

Atomwaffen verbieten!

Kundgebung auf dem Bremer Marktplatz

Do., 30. März 2017, 17.00 – 18.00 Uhr

Wozu ein Atomwaffenverbot? Ein Atomkrieg wäre eine unvorstellbare Katastrophe. Darum brauchen wir dringend einen internationalen Vertrag, der Atomwaffen verbietet. Das Völkerrecht verpflichtet alle Staaten dazu, Verhandlungen über nukleare Abrüstung zu führen und abzuschließen. Atomwaffen müssen endlich verboten werden, ähnlich wie biologische und chemische Waffen, Landminen und Streumunition. Nicht nur, dass es keinen Fortschritt in Richtung auf eine atomwaffenfreie Welt gibt, die Atomwaffenstaaten sind dabei, für Milliarden und Abermilliarden ihre Atomwaffenarsenale zu modernisieren.

Wir fordern: es muss endlich abgerüstet werden. Solange Atomwaffen existieren, gibt es eine reale Gefahr, dass sie eingesetzt werden – ob mit Absicht oder aus Versehen. Seit Trump ist diese Gefahr noch größer geworden.

Über 120 Regierungen, das sind drei Viertel aller Staaten bei den Vereinten Nationen, stimmten dafür, 2017 Verhandlungen aufzunehmen, um Atomwaffen zu verbieten. Die erste Verhandlungsrunde findet ab dem 27. März 2017 statt.

Die Bundesregierung hat gegen die Aufnahme der Verhandlungen zum Atomwaffenverbot gestimmt. Das ist ein Skandal. Die Bundesregierung handelt damit gegen den Willen nahezu aller Menschen in Deutschland. 93% sind für ein Verbot von Atomwaffen.

Unterstützen Sie die weltweite Bewegung für ein Atomwaffenverbot!

Bremer Friedensforum, IALANA (JuristInnen gegen Atomkrieg), IPPNW (ÄrztInnen gegen Atomkrieg)